

Wien, 3. August 1943

A k t e n v e r m e r k

für 44-Obergruppenführer Berger.

Betr.: Aufstellung der Muselmanen-Division.

Nach dem Abkommen des 44-Obergruppenführers Berger mit der kroatischen Regierung vom 13.7.43 hat das kroatische Ministerium der bewaffneten Macht mit 18.7.43 entsprechende Durchführungsbestimmungen erlassen.

Bereits am 26.7.43 (siehe Anlage 1) meldet das kroatische Wehrmachtsministerium, dass die Division Prinz Eugen die Muselmanen nicht herausgeben will.

Beilage 2 ist Abschrift meiner diesbezüglichen Anfrage an den Kommandeur der 44-Division Prinz Eugen.

Aus Anlage 3 ist ersichtlich, dass die Division Prinz Eugen die Angabe des kroatischen Ministeriums der bewaffneten Macht, bzw. des 3. Korpskommandeurs bestreitet.

In Anlage 4 teilt 44-Brigadeführer v. Oberkamp mit, dass er "nach Rücksprache mit Berlin die Abgabe der Muselmanen aus bestimmten Einheiten vorerst aussetzt."

Aus Anlage 5 und 5a ist ersichtlich, welche Stellungnahme Brigadeführer v. Oberkamp zur Aufstellung der ganzen Muselmanenbrigade einnimmt. Wenn die Vorschläge in der Notiz des 44-Brigadeführer v. Oberkamp zur Durchführung kommen, ist die Aufstellung der Muselmanendivision vorerst als gescheitert anzusehen.

10 Minuten vor meiner Abfahrt nach Berlin legte mir der Chef des Generalstabes des Deutschen Bevollmächtigten Generals in Kroatien ein Fernschreiben des Befehlshabers der deutschen Truppen in Kroatien vor, wonach dieser ersucht, mit Rücksicht auf die Entwicklung der Lage die Abgabe von Muselmanen aus kroatischen Einheiten sofort einzustellen.

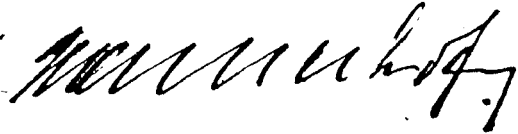
Das Beispiel des Brigadeführers v. Oberkamp hat also bei der Wehrmacht sofort Zustimmung gefunden.

Die militärische Lage ist zweifellos mit Rücksicht auf die Haltung der Italiener in Kroatien als sehr gespannt zu bezeichnen und muss unbedingt eine Entscheidung des Wehrmachtsführungsstabes erfolgen, ob der Oberbefehlshaber Südost, bzw. der Befehlshaber der ~~nicht~~ deutschen Truppen in Kroatien die Muselmanen aus den kroatischen Einheiten abzugeben hat oder nicht.

Ohne eine solche grundsätzliche Entscheidung ist vorerst von den einzelnen Kommandeuren in Kroatien nichts zu erwarten.

Weiters muss mit ~~W~~-Obergruppenführer Phleps gesprochen werden, da es unmöglich ist, dass es gerade die ~~W~~-Division Prinz Eugen ist, die die Aufstellung einer neuen ~~W~~-Division durch Verweigerung der Muselmanenabgabe verhindert. Dass diese Muselmanenabgabe der ~~W~~-Division Prinz Eugen nicht leicht fällt, ist selbstverständlich bekannt, trotzdem muss der Befehl des RF-~~W~~ befolgt werden, oder aber dieser Befehl ist dahingehend abzuändern, dass die Muselmanen-Division nicht sofort, sondern Zug um Zug auf längere Zeit verteilt aufgestellt wird.

Der Beauftragte des Reichsführers
~~W~~-für Kroatien



~~W~~-Gruppenführer und General-
leutnant der Waffen-~~W~~ Pol.